

Niederschrift

**über die 15. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 09.05.2017, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	bis TOP 12
Beiers, Anja	ab TOP 9
Breuer, Mathilde	Vertretung für Herrn Bernhard Everwin
D'Alò, Michele	
Frietsch, Simone	Vertretung für Frau Susanne Steinkat
Große Hokamp, Bernhard	Vertretung für Frau Viktoria Füssel
Korthorst, Anne	
Krieger, Claudia	
Kudratov, Valentina	bis TOP 12
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	bis TOP 12
Löckener, August	
Ludwig, Willy	bis TOP 12, ab TOP 15
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Karin Dilling
Mombauer, Michael	
Niedermeier, Claudia	
Rottmann, Hermann	bis TOP 10
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Zumhasch, Heinz-Josef	ab TOP 8

von der Verwaltung

Annen, Wolfgang
Roggenland, Barbara
Welp, Monika
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Frau Darpe, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
Herr Peters, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Burghardt, Annalena
Dilling, Karin
Everwin, Bernhard
Füssel, Viktoria
Steinkat, Susanne

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:12 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Welp wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Ausschreibung der Schulleiterstelle an der Ambrosius-Grundschule

Der Schulleiter der Ambrosius-Grundschule, Hermann Rottmann, wird zum Ende des Schuljahres 2016/2017 in den Ruhestand gehen.

Nachdem die Schulkonferenz sowie der Schulträger das Anforderungsprofil für die zu besetzende Stelle benannt haben, teilt die Bezirksregierung Münster nunmehr mit, dass die Schulleiterstelle vom 10.05.2017 bis zum 21.06.2017 im Portal „Stella NRW“ ausgeschrieben wird. Nach Eingang der Bewerbungen benennt die Bezirksregierung der Schulkonferenz und dem Schulträger geeignete Bewerberinnen und Bewerber. Es schließen sich Vorstellungsgespräche an.

2. Spielstadt 2017

Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. und die Gemeinde Ostbevern bieten auch in diesem Jahr wieder in den ersten 2 ½ Ferienwochen (vom 17. Juli bis 2. August) eine Ferienaktion für 7-11jährige unter dem Motto „Spielstadt Ostbevern“ an. Erstmals seit 15 Jahren wurde auf Wunsch der Eltern das Alter auf 7 Jahre herabgesetzt.

Der Teilnehmerbetrag beträgt für die gesamte Zeit der Spielstadt inkl. Mittagessen 100,00 € je Kind.

Das Anmeldeverfahren für die Spielstadt ist mittlerweile abgeschlossen. Angemeldet wurden insgesamt 153 Kinder.

Wie in den vergangenen Jahren dürfen sich die Kinder auch in diesem Jahr auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

3. Josef-Annegarn-Schule

In der ersten Osterferienwoche wurde die Fensterfront der Eingangshalle (alte Aula) zum Schulhof erneuert. Dort waren bislang energetisch ungünstige Materialien verbaut. Durch die heutige höherwertige Isolierung sollen Heizkosten eingespart werden. Ein Teil der neuen Fensteranlage wurde am Osterwochenende durch Vandalismus beschädigt; dieser Teil wird in Kürze ausgetauscht.

4. Ausschreibungen

Die Angebotseröffnungen für den Umbau des Lehrerzimmers sowie des Textilraumes der Josef-Annegarn-Schule, für die Sanierung des Schulhofes der Ambrosius-Schule und für die Erneuerung des Kunstrasenbelages im Beverstadion finden morgen statt. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung des Gemeinderates am 18.05.2017 berichtet.

5. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Mit Stand 30.04.2017 wurden der Gemeinde Ostbevern im Jahr 2017 insgesamt 6 Personen zugewiesen. Bei den Zugewiesenen handelt es sich ausschließlich um neugeborene Asylbewerberkinder.

Zum 30.04.2017 sind in Ostbevern insgesamt 226 Personen in folgender Konstellation untergebracht: 30 Familien, 1 Paar, 2 weibliche Alleinerziehende, 2 weibliche Einzelpersonen. Die übrigen Personen sind männliche Einzelpersonen.

Von den untergebrachten Personen sind 75 Personen unter 18 Jahre alt, davon 35 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren, 33 Kinder / Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren sowie 7 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren. 7 Flüchtlinge gelten als unbegleitete Minderjährige, da sie ohne einen Erziehungsberechtigten eingereist sind.

Die Asylbegehrenden stammen aus folgenden 25 Nationen:

Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Aserbaidschan, Äthiopien, Bangladesch, Eritrea, Ghana, Guinea, Indien, Irak, Iran, Kongo, Kosovo, Libanon, Marokko, Mongolei, Nigeria, Pakistan, Serbien, Somalia, Syrien, Tadschikistan, Türkei

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG lag mit Stand vom 01.05.2017 bei 94,19 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 8 Personen entspricht.

Mit Stand vom 28.04.2017 liegt die Erfüllungsquote bei der Wohnsitzauflage bei 73,49 % was einer Aufnahmeverpflichtung von 34 Personen entspricht.

Kindergarten- und Schulsituation

Zur Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018 wird Frau Darpe in dieser Sitzung unter TOP 9 einen Sachstandsbericht geben.

Von den 44 schulpflichtigen Asylbewerberkindern und Jugendlichen besuchen derzeit 14 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 7 die Franz-von-Assisi-Schule und 23 die Josef-Annegarn-Schule.

Sprachunterricht / Maßnahmen

Die Gemeinde hat mit Spendengeldern in Kooperation mit der Volkshochschule Warendorf mehrere Sprachkurse in Ostbevern initiiert. Der vorerst letzte Kurs ist vor den Osterferien ausgelaufen. Für weitere Kurse stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der Gruppe Wi(h)r wurden Maßnahmen eingeleitet, um in Ostbevern einen Integrationskurs anbieten zu können. Die AWO, Unterbezirk Hamm-Warendorf, konnte als Maßnahmenträger gewonnen werden. Von dort wurden im Oktober 2016 Teilnahmeberechtigungen für ca. 30 Flüchtlinge beim Bundesamt für Migration beantragt. Die AWO als potenzieller Maßnahmenträger wartet bis heute vergeblich auf eine Rückmeldung vom Bundesamt für Migration.

Von den 30 Antragstellern gelten inzwischen 25 als Schutzberechtigte Flüchtlinge, sodass die Zuständigkeit beim Jobcenter liegt. In diesen Fällen wird die Bescheinigung vom Träger der Grundsicherung ausgesprochen. Unklar ist, wie viele Personen inzwischen Kursangebote in anderen Orten wahrnehmen.

Derzeit ist nicht absehbar ob ein eigenständiger Kurs in Ostbevern zustande kommt, da hierfür eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen mit etwa gleichem Sprachniveau erforderlich ist.

Zur Klärung des Sachverhaltens werden alle potenziellen Kursteilnehmer schriftlich aufgefordert den Stand der Dinge bis spätestens zum 26.05.2017 im Sozialamt mitzuteilen.

Aktuelle Unterbringungssituation

Von den mit Stand 30.04.2017 226 in Ostbevern wohnenden Flüchtlingen sind 33 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 untergebracht und 38 Personen in dem Asylbewerberwohnheim Wischhausstraße 5. Im Ortsteil Brock wohnen zurzeit 9 Personen in dem Objekt Ladbergener Straße 9 und 16 Personen im Dachgeschoss der ehemaligen Schule, Schmedehausener Straße 6. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen sind 106 anerkannte Schutzberechtigte, davon 56 Personen mit einer Wohnsitzbindung für die Gemeinde Ostbevern.

Durch die Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft verlieren die Flüchtlinge ihren Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Sie müssen sich dann auf dem freien Wohnungsmarkt selbst um eine Wohnung kümmern.

Durch Bemühungen des Gebäudemanagement wurde in 10 Fällen erreicht, dass anerkannte Flüchtlinge und Asylbegehrende, die in angemieteten Wohnungen untergebracht sind, in das bestehende Mietverhältnis zwischen Gemeinde und dem Vermieter eintreten konnten.

Betreuung der Flüchtlinge / Flüchtlingssozialarbeit

Die Betreuung der Flüchtlinge vor Ort erfolgt weiterhin mit Unterstützung der ehrenamtlichen Mitglieder der Projektgruppe Wi(h)r sowie hauptamtlich durch die Sozialarbeiter der AWO, Unterbezirk Hamm-Warendorf. Insgesamt unterstützen aktuell ein Sozialarbeiter sowie zwei Sozialarbeiterinnen der AWO Unterbezirk Hamm-Warendorf mit einem Gesamtstundenkontingent von 39 die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Ostbevern bei der Betreuung. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat hält der Sozialarbeiter im Rathaus, Zimmer 03, im Zeitraum 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine offene Sprechstunde ab, jeden 2. und 4. Montagnachmittag bietet eine Sozialarbeiterin im Rathaus, Zimmer 06, im Zeitraum 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Sprechzeit an.

Die Betreuung wird durch Mitglieder der DRK- und der MHD-Ortsgruppen Ostbevern ergänzt, die die Bewohner regelmäßig aufsuchen.

Koordinierung der Ehrenamtlichen

Der Wi(h)r-Treffpunkt „TRIO“, Hauptstraße 52 ist inzwischen eingerichtet und wird regelmäßig für folgende Treffen und Angebote genutzt:

Montag:	19 Uhr Offener Spieletreff
jeden 1. + 3. Dienstag im Monat:	15 – 17 Uhr, Beratung für Frauen in allen Lebenslagen (AWO)
jeden 2. Dienstag (gerade KW)	18 Uhr Treffen der Gruppe Wi(h)r
Donnerstag:	14 – 16 Uhr Migrationsberatung (AWO)
Freitag:	14 – 16 Uhr Hilfe bei Anträgen (Wi(h)r)

Nachfolgend ein Tätigkeitsbericht der Koordinatorin, Frau Speicher, für Februar bis April 2017

- Sprechzeiten für Ehrenamtliche jeden 2. und 4. Montag im Monat in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Rathaus
- Erledigung laufender Korrespondenz einschließlich Pflege des E-Mail-Postfaches fluechtlingskoordination@ostbevern.de
Durch die Einrichtung einer Telefonumleitung vom Arbeitsplatz auf das Diensthandy ist eine bessere Erreichbarkeit der Koordinatorin für die Ehrenamtlichen gewährleistet.
- Vor- und Nachbereitung, sowie Moderation der regelmäßigen Treffen der Gruppe Wi(h)r
- Organisation von Veranstaltungen der Brandschutzerziehung in Flüchtlingsgroßunterkünften in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern
- Organisation eines Projektes „Verkehrserziehung zum Schutze Geflüchteter“ am 22.05.2017
Diese Veranstaltung mit dem Verkehrsexperten Herrn Walter und dem Polizeibezirksbeamten Herrn Holtmann findet im Wohnheim Bahnhofstr. 92 statt.
- Suche und Organisation von Fortbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche
- Vermittlung von Einzel-, Familien- und Wohnheimpatenschaften

- zentrale Anlaufstelle bei akutem Bedarf, Vermittlung von Unterstützung durch Ehrenamtliche
- Beantragung von Fördermittel aus dem Programm 500 LandInitiativen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat das Programm „500 LandInitiativen“ aufgelegt, um das Ehrenamt in ländlichen Regionen zu fördern. Das Programm richtet sich dabei an Initiativen, die sich für die nachhaltige Integration geflüchteter Menschen einsetzen. Für konkrete Projekte oder Anschaffungen sind bis zu 10.000 Euro möglich.

Für Ostbevern ist eine vierteilige Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Ostbevern bekennt Farbe“ mit folgenden Aktivitäten geplant:

- Gestalten der Osterkerze (bereits erfolgt)
 - Malworkshop
 - Urban Knitting
 - Interkulturelles Begegnungsfest
- Weiterhin sind zwei Foto-Ausstellungen geplant:
1. Bilder, aus einem Workshop mit Flüchtlingen
 2. Dokumentation einer Studentin über eine Familie aus dem Irak und deren Neubeginn in Ostbevern

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Aufgrund einer zum 01.01.2017 in Kraft getretenen Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes erhalten die Kommunen für alle abrechnungs-fähigen Asylbewerber 866 Euro pro Monat.

Die Zahlungsverpflichtung des Landes für die monatliche pauschalierte Landeszuweisung endet in dem Monat, in dem sie als Asylberechtigte anerkannt wurden, beziehungsweise in dem Monat, in dem die Zuerkennung der Flüchtlings-eigenschaft oder des subsidiären Schutzes erfolgt ist.

Asylbewerber, deren Antrag negativ beschieden wurde, sind nach Vorliegen des rechtskräftigen Bescheides noch drei Monate abrechnungsfähig. Für Januar bis März 2017 hat Ostbevern vom Land NRW einen Betrag in Höhe von insgesamt 315.224 € erhalten.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2017 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

6. Berichte aus den Gremien

Frau Roggenland berichtet über die Mitgliederversammlung des Vereins Startbahn Ostbevern e. V. am 04.05.2017. In der Mitgliederversammlung wurden Vorstandswahlen durchgeführt und über die sportlichen und schulischen Erfolge der Teilnehmer berichtet.

7. Bericht der Jugendlichen

Es werden keine Berichte gegeben.

8. Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule - Übernahme der Trägerschaft durch Innosozial gGmbH Vorlage: 2017/050

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt der Übernahme der Trägerschaft der Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule ab dem Schuljahr 2017/2018 durch die Innosozial gGmbH, Ahlen, zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Sachstandsbericht zur Kindergartensituation in Ostbevern sowie eine ortsspezifische Betrachtung der Ergebnisse der Elternbefragung zum Qualitätsstandard Vorlage: 2017/056

Frau Darpe vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf stellt die aktuellen Planzahlen des Kreises Warendorf bezüglich der Kindergartensituation in Ostbevern vor (Anlage 1).

Herr Peters vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf stellt das Ergebnis der Elternbefragung bezüglich der Qualität der Kindertagesbetreuung im Kreis Warendorf und insbesondere in der Gemeinde Ostbevern vor (Anlage 1).

Anschließend werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**10. Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
-Vorstellung des Jahresberichtes 2016
Vorlage: 2017/055**

Herr Peters vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf stellt den Jahresbericht und die neuesten auf Ostbevern bezogenen Zahlen vor (Anlage 1).

Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Jahresbericht 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**11. Fortführung des Projektes "Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik"
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2017/059**

Frau Frietsch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Annen teilt mit, dass der neue Leiter des Jugendwerkes Herr Repkeny in der nächsten Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 27.06.2017 das Konzept für die Fortführung des Projektes „Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“ vorstellen wird, so dass im Herbst/Winter 2017 mit dem Projekt begonnen werden kann.

12. Umsetzung des "Handlungsprogramm Inklusion im Kreis Warendorf" bezogen auf die Gemeinde Ostbevern
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2017/058

Herr Zumhasch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Auf Vorschlag von *Herrn Annen* sprechen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich dafür aus, Frau Hahnraht, Sozialplanerin beim Kreis Warendorf, im Herbst zu einer Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses einzuladen.

13. Datenerhebung zur Anzahl der Menschen mit Behinderungen in der Gemeinde Ostbevern
-Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: 2017/054

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

14. Volkshochschule Warendorf
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter in der Zweckverbandsversammlung zum Haushalt 2017
Vorlage: 2017/057

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Zweckverbandsversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, dem Entwurf der Haushaltssatzung der Volkshochschule Warendorf für das Jahr 2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Beverstadion
- Umwandlung von Tennenflächen in Rasenflächen
Vorlage: 2017/053

Herr Witt stellt den derzeitigen Sachstand der Planung vor (Anlage 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

16. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Anfragen der Ausschussmitglieder.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Präsentation des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
- 2 Präsentation zur Umwandlung von Tennenflächen in Rasenflächen im Beverstadion